

Philipps



**Universität
Marburg**

Im Bereich Klinische Psychologie und Psychotherapie (Leitung Prof. Rief) sind im Rahmen eines von der DFG geförderten Projektes (PSY HEART II) voraussichtlich **zum 01.01.2019 befristet für die Dauer von 3 Jahren**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, zwei drittmittelfinanzierte **Teilzeitstellen (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** für

Doktorandinnen / Doktoranden in Klinischer Psychologie

(bei Bedarf mit Möglichkeit zur Psychotherapie-Ausbildung)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

PSYHEART II ist eine Multicenter-Studie zur psychologischen Betreuung von Patientinnen/Patienten in der Herzchirurgie vor operativen Eingriffen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber erhält eine Schulung zur praktischen Durchführung der psychologischen Interventionen, führt diese an den Standorten Marburg und Gießen durch und unterstützt die Organisation der Studie vom zentralen Standort Marburg aus.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie mit klinisch-psychologischem Schwerpunkt und Promotionsinteresse im Bereich Klinische Psychologie und Verhaltensmedizin. Exzellente Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft für Dienstreisen werden erwartet. Eine begleitende Ausbildung zum/zur Approbation in Psychologischer Psychotherapie am angegliederten Ausbildungsgang IPAM (Schwerpunkt VT) sowie an der Hochschulambulanz ist möglich („Marburger Modell“). Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Klinischen Psychologie und Psychotherapie) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **10.10.2018** unter Angabe der Kennziffer fb04-0041-wmz-2018 an Prof. Dr. Winfried Rief in einer PDF-Datei an rief@uni-marburg.de.